



Datenschutzinformation - Beschäftigte

Information zur Verarbeitung Ihrer Beschäftigtendaten

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten und Rechten nach Art. 13, 14 und 21 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Bayerische Rote Kreuz und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist Ihr Arbeitgeber das

Bayerisches Rotes Kreuz
[Verbandsgliederung]
[Straße + Hausnummer]
[PLZ + Ort]
Telefon:
E-Mail:

Den **Datenschutzbeauftragten** des BRK erreichen Sie unter folgender Mail-Adresse datenschutz@lgst.brk.de. Die **lokalen Datenschutzkoordinatoren** erreichen Sie über [datenschutz@\[BV/KV\]](mailto:datenschutz@[BV/KV]). Die Kontaktdaten sind darüber hinaus im Internet unter [Homepage des BV/KV] verfügbar.

Welche Datenkategorien nutzen wir als Arbeitgeber und woher stammen diese?

Wir verarbeiten als Arbeitgeber verschiedene Kategorien Ihrer personenbezogenen Daten. Dazu gehören in erster Linie Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Geschlecht, Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit, Familienstand und Personalnummer), Ihre Kontaktdaten (wie private Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse), Protokolldaten aus der Nutzung der IT-Systeme und Daten im Zusammenhang mit Ihrem Beschäftigungsverhältnis (z. B. Zeiterfassungsdaten, Urlaubszeiten, Dienstreisen, Arbeitsunfähigkeitszeiten, Daten zur Ausbildung, Fähigkeiten und Kompetenzen, ggf. Vorstrafen, ggf. Daten zu Gläubigern, ggf. Daten zum betrieblichen Eingliederungsmanagement und Altersvorsorge, Steuer- und Sozialdaten, Bankverbindung, Sozialversicherungsnummer, Rentenversicherungsnummer, Gehalts- und Vertragsdaten, Geburtsdaten und Name der Kinder sowie die Steueridentifikationsnummer). Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten wie Religion, Gesundheitsdaten und Daten zur Behinderung fallen.

Wir erhalten Ihre personenbezogenen Daten auf unterschiedlichen Wegen:

- von Ihnen selbst bereitgestellte Daten, zum Beispiel, wenn Sie einen Arbeitsvertrag unterzeichnen, während Sie ihre Arbeitsleistung erbringen oder wenn uns bitten, Ihre Auslagen zu erstatten;
- Daten, die erhoben werden, wenn Sie sich an einem unserer Systeme oder einer Anwendung anmelden;



Datenschutzinformation - Beschäftigte

- In bestimmten Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Dazu gehören insbesondere anlassbezogene Abfragen von steuerrelevanten Informationen beim zuständigen Finanzamt sowie Informationen über Arbeitsunfähigkeitszeiten bei der jeweiligen Krankenkasse. Daneben können wir Daten von Dritten (z. B. Stellenvermittlung) erhalten haben;
- Ferner verarbeiten wir tätigkeitsbezogene Leistungsdaten.

Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. beruflichen Netzwerken) zulässigweise gewonnen haben.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Ihre personenbezogenen Daten werden in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG) und aller weiteren maßgeblichen Gesetze verarbeitet. Die Verarbeitung dient vorrangig der Begründung, Durchführung und Beendigung Ihres Beschäftigungsverhältnisses entsprechend Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO und Art. 9 Abs. 2 lit. b) und lit. h) DS-GVO. Daneben können Kollektivvereinbarungen Erwägungsgrund (ErwG) 155 DS-GVO (Dienstvereinbarungen sowie tarifvertragliche Regelungen) gem. Art. 6 Abs. 1 b) i. V. m. Art. 88 Abs. 1 DS-GVO sowie ggf. Ihre gesonderten Einwilligungen gem. Art. 6 Abs. 1 a), 7 DS-GVO (z. B. bei Videoaufnahmen – Rechtsgrundlage ist Art. 24 BayDSG) als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um unsere rechtlichen Pflichten als Arbeitgeber insbesondere im Bereich des Steuer- und Sozialversicherungsrechts erfüllen zu können. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 c) DS-GVO.

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 e) DS-GVO, um berechnigte Interessen von uns oder von Dritten (z. B. Behörden) zu wahren. Dies gilt insbesondere bei der Aufklärung oder Verfolgung von Straftaten (Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 2 UAbs. 3 b) BayDSG) oder der internen Kommunikation und sonstiger Verwaltungszwecke.

Darüber hinaus sind wir aufgrund der europäischen Antiterrorverordnungen 2580/2001 und 881/2002 verpflichtet, Ihre Daten gegen die sog. „EU-Terrorlisten“ abzugleichen, um sicherzustellen, dass keine Gelder oder sonstigen wirtschaftlichen Ressourcen für terroristische Zwecke bereitgestellt werden.

Es erfolgt eine Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu statistischen Zwecken.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DS-GVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z. B. Angabe von Gesundheitsdaten gegenüber



Datenschutzinformation - Beschäftigte

der Krankenkasse, Erfassung der Schwerbehinderung wegen Zusatzurlaub und Ermittlung der Schwerbehindertenabgabe). Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 b) DS-GVO. Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gem. Art. 9 Abs. 2 h) erforderlich sein.

Daneben kann die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten auf einer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a) DS-GVO beruhen (z. B. betriebliches Gesundheitsmanagement).

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

Ihr Bild für den Dienstausweis verarbeiten wir auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO.

Die Zwecke der Datenverarbeitung im drkserver ergeben sich aus dem Vertrag zur Bereitstellung, zum Betrieb und zur Weiterentwicklung der Software drkserver, dem die für Sie zuständige DRK/BRK-Einrichtung beigetreten ist. Der drkserver vermittelt den zuständigen, beigetretenen Stellen des DRK/BRK die Informationen, die für eine Hilfeleistung im Einsatzfall benötigt werden.

Der drkserver verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten i.S.d. Art. 4 Nr. 1 DSGVO und besonderen Kategorien personenbezogener Daten i.S.d. Art. 4 Nr. 15 DSGVO (Gesundheitsdaten wie z.B. Blutgruppe, gesundheitliche Nachweise, Impfungen) nach Art. 6 (1) b), 9 (2) c) und d) DSGVO auf der Basis Ihrer Mitgliedschaft/Ihres Arbeitsverhältnisses/sonstigen Vertragsverhältnisses in/mit der für Sie zuständigen DRK/BRK-Einrichtung und deren vertraglichen Beitritt zum drkserver.

Sofern erforderlich verarbeitet der drkserver Ihre Daten im Rahmen der Interessenabwägung nach Art. 6 (1) f) DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen des drkserver oder Dritten.

Für Einzelheiten über die Datenverarbeitung des drkservers ist auf die Webseite des drkservers verwiesen <https://www.drkserver.org> und den Abschnitt „Downloads zum Datenschutz“.

Das Eintrittsdatum in Henry-App wird zur Ermittlung von Jubiläensdaten des Mitarbeiters verwendet

BRK-Mitarbeiter-App

Die Nutzung einer BRK-Mitarbeiter-App ist freiwillig. Es handelt sich um eine interne App. Für Ihre Registrierung zur Nutzung der App müssen folgende Personenbezogene Daten an den App-Lieferanten übermittelt werden:

- Namensdaten
- Dienstliche Emailadresse
- Personalnummer



Datenschutzinformation - Beschäftigte

- Mandant-Nr.
- KoST-Nr.
- Kostenstelle
- KoST-%-Satz
- Personalrat (ja/nein)
- **Eintrittsdatum**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO.

Sollten Sie die App-Registrierung innerhalb von 2 Monaten nicht nutzen, dann werden diese Daten beim App-Lieferanten gelöscht. Ihre personenbezogenen Daten werden gleichfalls gelöscht, wenn Sie das Unternehmen verlassen oder Ihre Einwilligung für die Datenverarbeitung widerrufen.

Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Fachbereich, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Ihre Daten werden an bestimmte Unternehmen übermittelt, wenn diese Datenverarbeitungsaufgaben in unserem Auftrag übernehmen (z.B. Druck von Lohnscheinen oder zur Berechnung von Altersteilzeitrückstellungen).

Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil unterschiedlicher Dienstleister.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb des Unternehmens übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Arbeitgeber erforderlich ist. Dies können z. B. sein:

- Behörden (z. B. Rentenversicherungsträger, berufsständische Versorgungseinrichtungen, Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Gerichte)
- Bank des Mitarbeiters (SEPA-Zahlungsträger)
- Annahmestellen der Krankenkassen
- Stellen, um Ansprüche aus der betrieblichen Altersversorgung gewährleisten zu können
- Stellen, um die vermögenswirksamen Leistungen ausbezahlen zu können
- Drittschuldner im Falle von Lohn- und Gehaltspfändungen
- Insolvenzverwalter im Falle einer Privatinsolvenz



Datenschutzinformation - Beschäftigte

- Zuwendungsgeber und sonstige Stellen im Rahmen des einschlägigen Antrags- und Verwendungsnachweisverfahrens bei geförderten Personalstellen
- Auftragsverarbeiter (z.B. Bike-Leasing)
- Gemeinsame verantwortliche Stelle drkserver

Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie können unter der o.g. Adresse **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die **Berichtigung** oder die **Löschung** Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten sowie ein **Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten** in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Erfolgt eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aufgrund einer Einwilligung, dann können Sie Ihre Einwilligung ohne Angabe von Gründen widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Ihren Widerruf richten Sie bitte an unsere o.g. Postadresse.

Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an unsere Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz
Postfach 22 12 19
80502 München

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren).

Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Im Rahmen Ihrer Beschäftigung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des



Datenschutzinformation - Beschäftigte

Beschäftigungsverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, den Arbeitsvertrag mit Ihnen durchzuführen.